

Attendorn buddelt weiter

Die nächsten Bauabschnitte werden in Angriff genommen

Attendorn.

In der Hansestadt Attendorn sind die nächsten Bauabschnitte des Innenstadtbauwerks in Angriff genommen worden. Hier eine Übersicht:

- **Ennester Straße:** Die Tiefbauarbeiten zwischen Fußgängerzone und Ennester Tor sind abgeschlossen, die Arbeiten am Straßenaufbau laufen.

- **Bauabschnitt Niederste Straße/Hofestadt:** Seit 1. März werden die Versorgungsleitungen von der Fußgängerzone bis zur Einmündung Hofestadt erneuert. Die Niederste Straße bleibt zunächst zwischen dem Niedersten Tor und der Hofestadt in beiden Richtungen befahrbar. Im weiteren Verlauf ist der Verkehr für Anlieger und Lieferfahrzeuge Richtung Fußgängerzone frei. Für die Arbeiten wird der stadtauswärts gesehen rechte Gehweg sowie die angrenzende Fahrbahn abgetragen. Fußgänger können den gegenüberliegenden Gehweg nutzen. Mit der Sperrung der Niedersten Straße stadteinwärts ab der Einmündung Hofestadt wird auch die Zufahrt Im Sackhof bis zum Friseurladen gesperrt. Die Zufahrt zur Straße Im Tangel ist über den Verbindungsweg zwischen Hofestadt und Im Sackhof möglich. Für die Sperrung der Straße Im Sackhof ist ein Zeitfenster bis Ende April vorgesehen.

- **Glockengasse/Schemperstraße:** Die Glockengasse wird für die Verlegung Leitungen gesperrt. Die Parkplätze stehen ab sofort nicht zur Verfügung. Eine Zufahrt zu den Grundstücken wird gewährleistet. In der Schemperstraße stehen im Bereich des Grundstückes der Alten Post der Gehweg und der Parkstreifen



Nach Beendigung der Arbeiten wird sich das Erscheinungsbild der Niedersten Straße völlig verändert haben (Foto).

vorläufig nicht zur Verfügung. Für die Sperrung der Glockengasse ist ein Zeitfenster bis Ende April vorgesehen.

- **Neugestaltung Niederste Straße/Niederstes Tor:** Die Versorgungsleitungen von der Hofestadt bis zum Niedersten Tor werden neu verlegt. Es folgt die Neugestaltung der Niedersten Straße und des Platzes vor der ehemaligen Post. Mit der Herstellung des „Niedersten Tores“ soll diese Baumaßnahme im Herbst abgeschlossen sein. Wann dort die Bauarbeiten beginnen, steht noch nicht fest.

- **Am Seewerngraben/Am Kleinen Graben:** Die laufenden Arbeiten im Bereich Am Seewerngraben und die Platzgestaltung im Einmündungsbereich Am Kleinen Graben/Ennester Straße nehmen Formen an. Aktuell werden Leitungen verlegt. Daher ist die Straße „Am Kleinen Graben“ vom Kreisverkehr Ennester Tor bis zur Zufahrt Parkplatz Viega gesperrt. Der Parkplatz am Pulverturm ist übergangsweise über eine provisorische Zufahrt über den Nordwall anfahrbar. Die Sperrung wird voraussichtlich acht Wochen in Anspruch nehmen.

Die Tiefbauarbeiten sind nicht möglich, ohne die Nutzung der angrenzenden

Grundstücke zu beeinträchtigen. Mit der bauausführenden Firma Kebben ist vereinbart, dass Anwohner und Anlieferer die Grundstücke erreichen können. Für Fußgänger wird es durchgehend möglich sein, die Geschäfte, Dienstleistungsbetriebe und Wohnungen aufzusuchen.

Mit Einrichtung der Baustelle in der Ennester Straße wurde eine Umleitung für die Verkehrsachse Ennester-/Niederste Straße eingerichtet. Diese führt, beginnend am Kreisverkehr Niederstes Tor, über die Straßen Bahnhofstraße, Am Zollstock, Kölner Straße und Hansastrasse auf die Windhauser Straße und damit in die Richtungen Ennester Tor und Windhausen/Plettenberg.

Es besteht die Möglichkeit, montags um 10 Uhr im Baustellencontainer, der zurzeit am Ennester Tor aufgestellt ist, Fragen zum Bauablauf zu stellen und eigene Belange zu besprechen. Dafür stehen Christopher Schulte vom Attendornener Tiefbauamt der (☎ 02722/64-336, c.schulte@attendorn.org) sowie Vertreter der Firma Kebben zur Verfügung.

i Die Hansestadt Attendorn hat zudem auf www.attendorn-innenstadt2022.de alle Informationen veröffentlicht.